

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 61

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Biblia, Vetus Testamentum: Numerus cum glossa ordinaria

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Bibel / Altes Testament / Liturgie / Glossen

ÄUBERES

Entstehungsort: Frankreich (Paris?)

Entstehungszeit: 13. Jh.

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Pergament (Vor- und Nachsatzbl. aus Papier)

Umfang: 1, 138, 1 Bll.

Format (Blattgröße): 31,3–31,5 × 20,3–20,5

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} (mit Spiegel) + 16 IV¹²⁸ + V¹³⁸ + (I-1)^{139*} (mit Spiegel).

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Römische Foliierung des 17. Jhs. (I–138); Vor- und Nachsatzbl. sind nicht gezählt, daher wird hier bei der Beschreibung die Zählung der Digitalisate übernommen. Zeitgenössische Lageneklamanten, jeweils auf dem letzten Bl. jeder Lage, meist durch Beschnitt gestört. Oben rechts in der Ecke der Recto-Seiten eine weitere Zählung, meist durch Beschnitt verderbt; vermutlich handelt es sich um die Kapitelangaben.

Zustand: Am Anfang mit minimalen Verfärbungen und Flecken (Feuchtigkeitsschäden?), Fehlstellen und Risse in der Regel ausgebessert (Hinterklebungen und Nähte). Tinte teilweise leicht berieben und verblasst.

Schriftraum: 17,4–21,7 (ohne Glossen), 21,5–21,7 × 1,8–12,5 (ohne Glossen), 12,4–12,8

Spaltenanzahl: unterschiedliche Spaltenanzahl, je nach Textgestalt: Glossenbibeltyp einspaltig mit Klammerform der Kommentare

Zeilenanzahl: schwankende Zeilenzahlen auf Grund der differierenden Anordnung der Glossen

Schriftart: frühgotische Minuskel

Angaben zu Schrift / Schreibern: Bibeltext und Glossen von einer Hand.

Layout: Bibeltext meist auf der Mitte der Seite angeordnet in differierendem Zeilenabstand und etwa doppelter Schriftgröße im Vergleich zu den Glossen; mit Marginal- und Interlinearglossen. Zur Hervorhebung der verschiedenen Glossen finden durchgängig Paragrafenzeichen und Initialmajuskeln Verwendung. Verweiszeichen für die einzelnen Glossenspalten bei den Seitenübergängen. Zur Kennzeichnung größerer Abschnitte im Bibeltext („Verse“) werden alternierend rote und blaue Lombarden mit Fleuronné verwendet; vereinzelt Satzmajuskeln. Keine weitere Gliederung; die Kapitel werden durch Marginaleinträge angegeben bzw. durch Hinweise am oberen Rand der Recto-Seiten (s. oben Seiten- Blatt-, Lagenzählung). Vorgaben für den Rubrikator auf den Rändern zum Teil erhalten.

Buchschmuck: Hochrechteckig gerahmte Mensch-Tier-Initiale am Beginn des Buchs Numerus über sechs Zeilen auf Goldgrund mit Rankenwerk; eingeschrieben die weiteren Buchstaben des ersten Wortes: >LOCUTUS<.

Nachträge und Benutzungsspuren: Vereinzelt zeitgenössische Nachträge und Verbesserungen, zum Teil von der Schreiberhand. Wohl aus dem 16. oder 17. Jh. stammen der nachgetragene Titel (1r) sowie ein nahezu erloschener Besitzvermerk (?,

138v).

Einband: Römischer Einband zwischen 1869 und 1878: Helles Pergament über Pappe, Deckel ohne Verzierungen; Rücken mit rotem, goldgeprägten Rückenschild. Am Kopf ein querrrechteckiges, blaues Signaturschildchen; zwei goldene Wappenstempel: Papst Pius IX. und Kardinalbibliothekar Jean-Baptiste Pitra. Vgl. SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 815.

Provenienz: Frankreich (Paris?); Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Vorderspiegel mit Signaturschildchen. 1r: *C .74*. [Capsa-Nummer], die aktuelle römische Signatur sowie ältere römische Signaturen: *511* oder *54* [?], *15* [beide gestrichen]; am oberen Rand des Bls. der Titel: *Glossa ordinaria super librum Numerj* (16. oder 17. Jh.). Ein nachgetragener Besitzvermerk (? , 138v) lässt keine weitere Einordnung zu, da er nahezu erloschen ist.

Literatur: SCHUNKE, Einbände 2.2., S. 815; STEVENSON, S. 11.

INHALT

Bibel, AT: Pentateuch (Nm)
1r–138r Numerus

1ar–v leer

1r–138r

Titel: Biblia: Numerus cum Glossa ordinaria

Angaben zum Inhalt: Nm. STEGMÜLLER, RB 11784. *Origines. Diuinis Numeris non omnes digni sunt ...* (2r–138r Text: Nm mit Glossen:) *Isidorus. Liber numeri appellatur ... Quasi quae dicitur ...* 138r ... *Omnes enim frates sumus; >Explicit Glosa Ordinaria super librum Numerj<*. Edition: Biblia Latina cum Glossa Ordinaria, vol. I, Straßburg: Adolph Rusch, 1480/81 (Editio princeps), S. 275–368 (die Anordnung der Glossen stimmt nicht völlig mit der Editio princeps überein).

Incipit: 1r *Origines. Diuinis Numeris non omnes digni sunt ...*

Incipit (normiert): Origines: *Diuinis Numeri non omnes digni sunt*

Explicit: 138r ... *Omnes enim frates sumus; >Explicit Glosa Ordinaria super librum Numerj<*.

Edition / Textausgabe: s. oben Angaben zum Inhalt.

138v–139*v leer

Dr. Uli Steiger
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 09/2016

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html

